

**I Monographien**

1. *Fremd- und Vieltun (griech.: allotrio- und polypragmosyne) in Antike, Aufklärung und Gegenwart. Eine alternative Demokratietheorie*, in Vorbereitung.
2. *Mit Texten denken. Eine Literatur-Philosophie*, zus. mit Christian Benne, erscheint: 2020.
3. *Ich vergesse. Über Möglichkeiten und Grenzen des Denkens aus philosophischer Perspektive*, Habilitationsschrift, Frankfurt a. Main/ New York (Campus) 2016.
4. *Der wortlose Suizid. Die literarische Gestaltung der Sprachverlassenheit als Herausforderung für die Ethik*, Dissertationsschrift, München (Fink) 2007.

**II Editionen**

1. *Terms of Exclusion. The Barbarian Then and Today | En términos de exclusión. Pensar el bárbaro de ayer, hoy*, erscheint: Serie Logoi, Barcelona (Laertes) 2021. (ed. zus. mit Àngela Sierra Gonzalez, Leire Urricelqui)
2. *Nachdenklichkeit*, erscheint: Zürich, Berlin (diaphanes) 2020. (ed. zus. mit Hartmut von Sass, Donata Schoeller)
3. „Jedem das Seine? Mir alles!“ – Zum Verhältnis von Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Gastedition: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie (FZPhTh), erscheint: Fribourg 2020/1. (ed. zus. mit Peter G. Kirchschräger)
4. *Formen des Politischen. Diderots Virtuosität und deren Rezeption im deutschsprachigen Raum (1746-2016)*, Das unsichere Wissen der Literatur, Freiburg im Breisgau (Rombach) 2020. (ed. zus. mit Peter Schnyder)
5. *Schauspiel, Politik, Philosophie. Eine Auseinandersetzung mit Denis Diderots „Paradoxe sur le comédien“*, Gastedition: Schweizerische Zeitschrift für Philosophie/Studia Philosophica, Basel (Schwabe) 2018. (ed. zus. mit Michael Festl)
6. *Der Vieltuer und die Demokratie. Politische und philosophische Aspekte von allotrio- und polypragmosynê in Texten der Antike und heute*, Basel (Colmena) 2017. (ed. zus. mit Nahyan Niazi)
7. *Migrationsland Schweiz. Vorschläge für eine offene Schweiz*, Baden (Hier und Jetzt) 2016. (ed. zus. mit Johan Rochel)
8. *Unlust/Reluctance*, Figurationen 2/2014, Wien Köln Weimar (Böhlau) 2014. (ed. zus. mit Christine Weder)
9. *Punkt, Punkt, Komma, Strich. Geste, Gestalt und Bedeutung philosophischer Zeichensetzung*, in: Edition Moderne Postmoderne, Bielefeld (transcript) 2009. (ed. zus. mit Tim Kammasch)
10. *Im Zeichen der Religion. Gewalt und Friedfertigkeit in Christentum und Islam*, Frankfurt am Main, New York (Campus) 2008. (ed. zus. mit Donata Schoeller)
11. *Zweifelsfälle*, Bern und Baden-Baden (Stämpfli/Nomos) 2007. (ed. zus. mit Oliver Diggelmann)

**III Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden**

1. „Der bewusste Schauspieler als Demokrat. Diderots Entwurf eines radikal-demokratischen Selbstverständnisses“, in: Andreas Heyer (Hg.): *Der politische Diderot*. Reihe: Staatsverständnisse, erscheint: Baden-Baden (Nomos) 2021.
2. „Zuhören. Nachdenklich werden. Ein subversiver Akt“, in: C. Abbt, H. von Sass, D. Schoeller (Hg.), *Nachdenklichkeit*, erscheint: Zürich und Berlin (diaphanes) 2020.
3. „Politische Formate von Ungleichheit im Kontext von Philosophie und Theologie. Eine Einleitung“, in: Dies., P. Kirchschräger (Hg.), „Jedem das Seine? Mir alles!“ – Zum Verhältnis von Ungleichheit und Ungerechtigkeit. Gastedition: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie (FZPhTh), 2020/1, 1-10.

4. „Differenz, Alterität, Verantwortung. Politisch schreiben bei Denis Diderot und Georg Büchner“, in: C. Abbt, P. Schnyder (Hg.), *Formen des Politischen – Politische Formen. Diderots Virtuosität und deren Rezeption im deutschsprachigen Raum (1746-2016)*, in: Das unsichere Wissen der Literatur, Freiburg im Br. (Rombach) 2020, 123-143.
5. „Einleitung“, zus. mit Peter Schnyder, in: Dies. (Hg.), *Formen des Politischen. Diderots Virtuosität und deren Rezeption im deutschsprachigen Raum (1746-2016)*, Das unsichere Wissen der Literatur, Freiburg im Breisgau (Rombach) 2020, 7-17.
6. „Selbsttreue und Veränderung. Goethes Bemerkung über Polypragmosyne und das gute Leben“, in: *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie*, Stuttgart (frommann-holzboog) 2019, 133-142.
7. „Freiheit und Wissen. Diderots Höhlengleichnis und Bildungspolitik“, in: Min Li Marti, Jean-Daniel Strub (Hg.): *Freiheit. Politischer Wert in Bedrängnis?*, Baden (Hier und Jetzt) 2019, 55-70.
8. „Neugierig, verallgemeinernd, politisch. Zum Verständnis demokratischer Praxis in der Antike aus heutiger Sicht“, in: Christoph Riedweg (Hg.): *Philosophie für die Polis*, Berlin (de Gruyter) 2019, 537-555.
9. „Das Vergessen nicht vergessen. Eine Grundlage kritischen Denkens“, in: Jan Gerchow, Jasmin Alley, Kurt Wettengl (Hg.): *Vergessen – Warum wir nicht alles erinnern*, Frankfurt am Main 2019, 20-25.
10. „Sokratische oder restaurative Ironie? Zur unterschiedlichen politischen Absicht ironischer Varianten (erläutert am Beispiel von Christian Krachts Erzählung ‚Tristesse Royale‘ in ‚Der gelbe Bleistift‘)“, in: Christine Lubkoll, Manuel Illi, Anna Hampel (Hg.), *Politische Literatur. Begriffe – Debatten – Aktualität*, Stuttgart (Metzler) 2018, 401-419.
11. „Simulacra and Authenticity in Diderot's ‚Sur le Salon de 1765‘ and ‚Paradoxe sur le Comédien‘“, mit S. Schmieden, in: Aurélie Gaillard, Marie-Irène Igelmann (Hg.), *Diderot and 18th-Century Human Simulacra, Lumières*, Bordeaux (Presse Universitaires de Bordeaux) 2018, 51-66.
12. „Mit anderen Augen. Perspektive und Pluralismus aus differenzanalytischer Sicht“, in: Hartmut von Sass (Hg.): *Perspektivismus. Neue Beiträge aus Erkenntnistheorie, Hermeneutik und Ethik*, Berlin (de Gruyter) 2018, 232-250.
13. „Solidarisierung ohne Empathie? Diderots Entwurf einer politischen Kunst“/„Solidarisation sans empathie ? L'esquisse d'un art politique par Diderot“, in: C. Abbt, M. Festl (Hg.), *Schauspiel, Politik, Philosophie. Eine Auseinandersetzung mit Denis Diderots ‚Paradoxe sur le comédien‘*, *Schweizerische Zeitschrift für Philosophie* 77, Basel (Schwabe) 2018, 97-109.
14. „Diderots Politik der Darstellung“ / „La politique de la représentation chez Diderot“, mit Michael Festl, in: C. Abbt, Michael Festl (Hg.), *Schauspiel, Politik, Philosophie. Eine Auseinandersetzung mit Denis Diderots ‚Paradoxe sur le comédien‘*, *Schweizerische Zeitschrift für Philosophie* 77, Basel (Schwabe) 2018, 11-16.
15. „Ironie und ironische Haltung. Merkmale eines verantwortlichen Lebensvollzugs bei Kierkegaard und Jankélévitch“, *Zeitschrift für Kulturphilosophie* 12, 2018/01, Hamburg (Meiner), 131-144.
16. „Forgetting – in a digital glasshouse“, in: *Remembering and Forgetting in the Digital Age. An interdisciplinary approach to a complex phenomenon*, hg. von Herbert Burkert, Peter Hettich, Florent Thouvenin, Rehana Harasgama, Cham (Springer) 2018, 3-16.
17. „Störenfried oder demokratisches Vorbild? Schattenspiele mit dem Fremd- und Vieltuer. Eine Einleitung“, mit N. Niazi, in: Dies. (Hg.): *Der Vieltuer und die Demokratie. Politische und philosophische Aspekte von Allotrio- und Polypragmosyne in Texten der Antike und heute*, Basel (Colmena) 2017, 9-29.
18. „Politischer Sinn und Sinnlichkeit. Die Forderung nach *contre-forces* in Diderots ‚Observations sur le Nakaz‘“, in: *Figurationen*, 2/2017, Gastherausgeber: Alexander Honold, *Arbeit der Sinne. Diderot und Co.*, Wien Köln Weimar (Böhlau) 2017, 66-79.
19. „Aufbruch ohne Zerstörung“, Besprechung von: Dieter Thomäs *Puer Robustus*. F.a.M. 2016. in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 2017; 65(4): 782–786.
20. „Recht auf Vergessen? Ethik der zweiten Chance? Philosophische Überlegungen zum Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 13.5.2014“, *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, Band 64, Heft 4, Dezember 2016, 925-946.
21. „'Der Hund von 3 Uhr 14'. Vom Verstehen, Vergessen und Schweigen“, in: Andreas Beyer, Laurent Le Bon (Hg.), *Schweigen. Silence. Über die stumme Praxis der Kunst*, Berlin (Deutscher Kunstverlag) 2015, 223-232.

22. „Vergessen und das Projekt Aufklärung“, in: Gerald Schwedler, Sebastian Scholz, Kai Sprenger (Hg.), *Damnatio in Memoria. Deformation und Gegenkonstruktionen in der Geschichte*, (Böhlau) Wien Köln Weimar 2014, 61-84.
23. „Vergessen“, in: Natalie Pieper, Benno Wirz (Hg.), *Philosophische Kehrseiten. Eine andere Einleitung in die Philosophie*, Freiburg im Breisgau (Alber) 2014, 189-213.
24. „Angstwandeln“, zus. mit Thomas Wild, in: Insa Wilke (Hg.), *Bericht am Feuer. Gespräche, E-Mails und Interviews zum Werk von Christoph Ransmayr*, Frankfurt am Main (Fischer) 2014, 191-259.
25. „Vergessen. Jenseits der Sprache?“, in: Sandra Markewitz (Hg.), *Jenseits des beredten Schweigens. Neue Perspektiven auf den sprachlosen Augenblick*, Bielefeld (Aisthesis) 2013, 101-120.
26. „Verstanden werden wollen. Von Form und Freiheit und Christine de Pizans ‚Le Livre de la Cité des Dames‘“, in: Wolfram Groddeck, Christian Benne, Felix Christen (Hg.), *Text Kritische Beiträge*, Heft 15, Frankfurt am Main 2013, 37-48.
27. „'Bannwald der Erinnerung'. Zur Poetik des Vergessens“, in: André A. Blum, Therese Georgen, Wolfgang Knapp, Veronika Sellier (Hg.): *Potentiale des Vergessens*, Würzburg (Könighausen und Neumann) 2012, S. 117-132. > 2013 von der Jury des Prix Jubilé der SAGW unter die drei Finalisten gewählt.
28. „Ente oder Hase? Vom Vergegenwärtigen und Vergessen“, in: *Figurationen*, Gastedition: Hans-Georg Von Arburg, Marie Therese Stauffer, *Kippfiguren*, Wien Köln Weimar (Böhlau) 2012/2, 13-25.
29. „Schreibweise des Seins? Zur Verwendung der Auslassungspunkte auf der Suche nach einer Sprache des Erlebens“, in: Rea Köppel und Mareike Gierler (Hg.): *Von Lettern und Lücken. Zur Ordnung der Schrift im Bleisatz*, München (Fink) 2012, 129-161.
30. „Glücklich ist, wer vergisst“, in: Tanja Trampe und Daniela Petrini (Hg.), *Mit Seife und Gabeln. Ermittlungen zum Glück*, Berlin 2011, 162-166.
31. „Kulturen des Vergessens“, in: *IFK Now, Zeitschrift des Internationalen Zentrums für Kulturwissenschaft*, Wien 2/2011, 4-6.
32. „Metamorphosen des Blicks“, in: Christoph Ammann, Barbara Bleisch, Anna Goppel (Hg.), *Müssen Ethiker moralisch sein? Essays über Philosophie und Lebensführung*, F.a.Main (Campus) 2011, 239-254.
33. „Auslassungspunkte. Spuren subversiven Denkens“, in: Christine Abbt und Tim Kammasch (Hg.), *Punkt, Punkt, Komma, Strich – Geste, Gestalt und Bedeutung philosophischer Zeichensetzung*, Bielefeld (transcript) 2009, 101-116.
34. „Exerziten im Unmöglichen. Eine Alternative zur Logik des Markts?“, in: *ROSA. Zeitschrift für Geschlechterforschung*, Ausgabe 37, Zürich 2008, 24-33.
35. „Diskurs des Ungesprochenen“, in: Mirjam Varadinis (Hg.), *Shifting Identities*, Kunsthaus Zürich 2008.
36. „Der ästhetische Reiz des Ungewissen“, in: Christine Abbt und Oliver Diggelmann (Hg.), *Zweifelsfälle*, Bern und Baden-Baden (Stämpfli und Nomos) 2007, 47-64.
37. „Kopftuch, Kreuz und Karikatur. Kontroversen zwischen Recht und Ethik“, in: Stapferhaus Lenzburg, *Glaubenssache. Ein Buch zur Glaubenskultur der Gegenwart*, Baden (Hier und Jetzt) 2006, 106-110.
38. „Sprachlos in der Zeit“, in: Christoph Rehmann-Sutter und Georg Pfeleiderer (Hg.), *Zeithorizont des Ethischen. Zur Bedeutung der Temporalität in der Fundamental- und Bioethik*, Stuttgart (Kohlhammer) 2006, 133-147.
39. „Die legitime Ausnahme“, in: Helga Nowotny, *Jahrbuch 2002 des Collegium Helveticum der ETH Zürich*, Zürich 2003, 31-42.
40. „Versuch eines Entwurfs eines diskursgeleiteten Kohärenzmodells“, in: Birgit Christensen (Hg.), *wissen macht geschlecht, Philosophie und die Zukunft der condition féminine*, Zürich (Chronos) 2002, 257-264.

#### **IV Journalistische Schriften (Auswahl)**

1. „Warum die Demokratie den öffentlichen Raum braucht“, *NZZ*, 20.4.2020
2. „Demokratische Fremd- und Vieltuerei“. Blogbeitrag, *philosophie.ch*, 13.2.2019.
3. „Freiheit kann man nicht befehlen. Diderots Aufklärungskritik nach der Russlandreise“, *NZZ*, 11.12.2017.
4. „Identitäre Demokratie – Ein Widerspruch in sich?“, *Opus-Kulturmagazin*, Saarbrücken, 20.8.2017.
5. „Die Sieger und die Anderen“, *NZZ*, 11.3.2017.

6. „Erfahrungen der Fremdheit. Vom Staunen und vom Schmerz über eigenes Vergessen“, *feinschwarz.net*, 20.1.2017.
7. „Hillary Clinton, Donald Trump und das perfekte Rollenspiel“, *Der Standard*, Wien 4.11.2016.
8. „Vom Ärger und vom Staunen über das Vergessen“, *philosophie.ch*, April 2015.
9. „Reise ins Traumland der Vergesslichkeit“, Essay zur Oper ‚Juliette‘, *MAG. Magazin des Opernhauses Zürich*, Januar 2015, 13-15.
10. „Forget about it. Look!“, *Essay zur Ausstellung* von Sara Masüger: *i perfectly remember the way it should have been*, Berlin 2013.
11. „Ist die Zeit der Zeit vorbei?“, *Der Standard*, Wien 13.8.2011.
12. „Herr und Knecht“, *Respektive. Zeitbuch für Gegenblicke/Bd. 2: Gewalt, Angst, Politik*, Zürich 2011.
13. „Sfumature in Nero“, *Essay zur Ausstellung* ‚Der Schnee und der Triumph‘ von Marc Bauer, *Galerie CarProjects*, Bologna 2009.
14. „Setzungen“, *Essay zur Ausstellung* von EberliMantel, *Galerie Bob Gysin Zürich* 2009.
15. „Ich bin, was Du vergessen hast“, *Unimagazin, Die Zeitschrift der Universität Zürich*, Zürich 2008.
16. „Erfolgsenge“, *Aufgeschnappt*, ALPHA.ch, Tamedia Schweiz, 8.3.2008.
17. „Der Anspruch einer Grundhaltung“, *Schweizerische Zeitschrift der Zahnmedizin*, Heft 2, Bern 2003.

## V Interviews und Podien

1. „Wozu Kultur?“, Gespräch zusammen mit Nicolas Stemmann (40'), Moderation: Barbara Bleisch, *Fernsehen SRF1, Sternstunde Philosophie*, 31.5.2020.
2. „Die Krise der direkten Demokratie im 21. Jahrhundert“, Podium am Weltkongress der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie 2019, Thema: „Dignity, Democracy, Diversity“, Lucerne/Zurich, 9.7.2019.
3. „Hamlet“, Gespräch mit Barbara Frey, Intendantin Schauspielhaus Zürich, *Zürich Festival of Philosophy*, Dezember 20.12.2018.
4. „An der Bar mit Christine Abbt. Vierte Folge von Fünf“ (50'), Moderation: Roger de Weck, *Republik.ch*, 11.7.2018.
5. „Urteilskraft in ‚postfaktischen‘ Zeiten“, Offenes Seminar, *Box Theater Luzern*, 25.11.2017.
6. „Was heisst ‚Wahrheit‘?“, Podium, *Box Theater Luzern*, 25.11.2017.
7. „Das Fremde als Chance“, Forum, *Box Theater Luzern*, 5.2.2017.
8. „Migration, Demokratie und die Figur des Fremd- und Vieltuers“, Interview: Katharina Flieger, *Coucou*, *Kulturzeitschrift Winterthur*, 12.1.2017.
9. „Es gibt in jedem Menschen eine Dunkelkammer“, Interview: Pirmin Bossart, *Zentralschweiz am Sonntag*, 2.10.2016.
10. „Philosophie für die Polis“, *Podium*, Internationaler Kongress Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH), Universität Zürich, 8.9.2016.
11. „Die Burka. Ein philosophischer Blick hinter den Schleier“, Gespräch (60'), Moderation: Barbara Bleisch, *Fernsehen SRF1, Sternstunde Philosophie*, 4.9.2016.
12. „Der Blick ins Feuilleton mit einem Gast“, Interview, *Radio SRF2, Kultur kompakt*, 16.2.2016.
13. „Das Böse und das Gerechte“, *Podium*, Universität Zürich, 8.2.2016.
14. „Menschenrechte heute?“, *Podium*, *Gymnasium St. Klemens, Ebikon Luzern*, 21.3.2014.
15. „Europäische Aufklärung – Das Licht der Vernunft?“, *Podium*, *Solothurn*, 2.3.2014.
16. „Warum wir erinnern, wenn wir vergessen“, Moderation: Katja Gentinetta, *Fernsehen SRF1, Sternstunde Philosophie*, 26.1.2014.
17. „Vergessen“, Gespräch, Moderation: Anna Goppel und Andreas Cassee, *Ethik-Podcast. Hinterfragt*, *Ethikzentrum der Universität Zürich*, Edition 12, 14.6.2013.
18. „Demokratie in Europa. Kulturelle Verwandlungen und politische Perspektiven“ *Podium* mit Gianni Vattimo u.a., *ETH Zürich*, 12.11.2010.

## **VI Berichte über die Forschung**

1. „Es wäre ein Fehler, das Vergessen zu vergessen“, Interview *Deutschlandradio Kultur*, Berlin 25.4.2019.
2. „Formen des Vergessens im Blick der Wissenschaft“, Bericht von Eva Obermüller oe1/ORF *Dimensionen – die Welt der Wissenschaft*, 9.3.2017.
3. „Politik und Schauspiel. Denis Diderot“, Bericht von Nikolaus Hilmer oe1/ORF *Dimensionen – die Welt der Wissenschaft*, 13.1.2017.
4. „Demokratie braucht Störmomente“, Bericht von Dave Schläpfer *uniluaktuell*, 10.9.2015.
5. „Vergessen – philosophisch gedeutet“, Bericht von Ulrike Schmitzer oe1/ORF *Dimensionen – die Welt der Wissenschaft*, 15.3.2013.
6. „Freude am Denken. Philosophinnen im Gespräch“, Buch (12 Portraits) von Bernadette Straessle, *Edition SignaThur*, 2012.

## **VII Kooperationswerke mit dem Künstler Marc Bauer**

1. „Herr und Knecht“. Ausstellung *Totstell-Reflexe*, Kunstmuseum St. Gallen. Kurator: R. Wäspe, 2010.
2. „Nimbus der Verfehlung. Martin Heidegger, Ernst Jünger, Carl Schmitt, Gottfried Benn“. Ausstellung *Shifting Identities*, Kunsthaus Zürich. Kuratorinnen: Mirjam Varadinis, Alexandra Blättler, 2008. (Besitz: Kunsthaus Zürich)
3. „Metamorphopsie“. Ausstellung *Shifting Identities*, Kunsthaus Zürich. Kuratorinnen: Mirjam Varadinis, Alexandra Blättler, 2008.
4. „Gegen mein Gehirn. Diskurs des Ungesprochenen“. Ausstellung *Gegen mein Gehirn*, Galerie Elisabeth Kaufmann, Zürich. Kuratorin: Elisabeth Kaufmann, 2007. (Besitz: Hauser und Wirth)

## **VIII Publikationen über die Kooperationen Marc Bauer / Christine Abbt**

1. *Nimbus der Verfehlung*, in: *Meisterzeichnungen - 100 Jahre Grafische Sammlung im Kunsthaus Zürich*, hg. von Kunstmuseum Zürich, Texte von Bernhard von Waldkirch u.a., Zürich (Scheidegger & Spiess) 2015.
2. *Marc Bauer. Kunstbuch*, hg. von Kunstmuseum St. Gallen, Heidelberg (Kehrer) 2011. (Die Kooperationen Marc Bauer/Christine Abbt sind darin vollständig dokumentiert und kommentiert.)
3. *Viewing Distance. Benjamin Paul on Marc Bauer*, in: *Artforum International*, January 2011, 58/59. (Die Kooperationen Marc Bauer/Christine Abbt werden darin ausführlich diskutiert.)